

Lincoln Town Car 1975

Groß. Mächtig. Und auch heute noch ein Star in Schwarz-Weiß.

„Wissen Sie... das ist schon ein richtig großes Auto. Mein Vater hat es geliebt, aber wir nutzen es einfach nicht mehr.“

So beschrieb der Vorbesitzer diesen fast 6 Meter langen und 2,5 Tonnen schweren Klassiker aus Watertown, New York – eine liebevolle Verabschiedung von einer amerikanischen Luxuslegende. Mit diesem Modell belebte Ford den Namen Town Car neu. Ursprünglich wurde die Bezeichnung 1959–1960 eingeführt, als Lincolns direkte Antwort auf den Cadillac De Ville (französisch für „aus der Stadt“). Auch Lincoln wollte diesen Namen – entschied sich aber letztlich für die eigene noble Variante: Town Car.

Diese Generation setzte ganz auf Komfort für die Passagiere:

- zusätzliche Geräuschkämmung
- hochwertige Teppiche
- spezielle Verkleidungen an Dach und Türen

Kein aufdringlicher Luxus – sondern dezente Eleganz bei jeder Fahrt.

Und auch technisch war das Modell seiner Zeit voraus:

- Bendix-Scheibenbremsen an allen vier Rädern (optional)
- Katalysator für bleifreies Benzin
- umfassende Maßnahmen zur Geräuschkämmung im Innenraum

Dieses Modell war die Basis für die legendären Town Cars der 1980er und 1990er Jahre – bevorzugt als Limousinen, VIP-Fahrzeuge und Hollywood-Stars.

Man sah sie u.a. in: *Men in Black, Batman Begins, Fight Club, Fast & Furious, Spider-Man, The Dark Knight*

Elegant. Gigantisch. Unvergesslich. Ein echter Klassiker des amerikanischen Luxus.